

Schenkendorf, Max von: Studenten-Kriegslied (1800)

- 1 Ich bin Student gewesen,
- 2 Nun heiß' ich Lieutenant,
- 3 Fahr wohl, gelahrtes Wesen,
- 4 Ade, du Büchertand.
- 5 Zum König will ich ziehen,
- 6 Ins grüne Waffenfeld,
- 7 Wo rothe Rosen blühen,
- 8 Da schlaf ich ohne Zelt.
- 9 Ihr guten Kameraden
- 10 Bei Büchern und beim Mahl,
- 11 Seid alle mitgeladen
- 12 In diesem großen Saal.

- 13 Frisch auf, wem solche Stimme
- 14 Zum Ohr und Herzen geht!
- 15 Es rege sich im Grimme
- 16 Nun jede Fakultät.
- 17 Die ihr euch weise Meister
- 18 Im stolzen Wahn genannt,
- 19 Auf Regeln für die Geister,
- 20 Für die Gedanken sannt, –
- 21 Hier ist die hohe Schule,
- 22 Die freie Künste lehrt,
- 23 Und für die Federspule
- 24 Schärf' ich mein gutes Schwert.

- 25 Ihr Herren Rechtsgelehrten,
- 26 Die durch den Urvertrag
- 27 Das alte Recht verkehrten,
- 28 Es kommt für euch ein Tag.
- 29 Die Güter sind verpfändet,
- 30 Die Keiner missen darf,
- 31 Die Freiheit ist entwendet, –

32 Macht eure Beile scharf.
33 Die Sünde sollt ihr rächen,
34 Die durch die Wolken drang,
35 Ein Urtheil ist zu sprechen
36 Auf Beil und Rad und Strang.

37 Von eures Meisters Lehren,
38 Ihr Aerzte, weichet nicht,
39 Das Messer hebt in Ehren,
40 Wenn anders Heil gebricht;
41 So kurz ist ja das Leben,
42 So lang und schwer die Kunst,
43 Dem Flücht'gen sei gegeben
44 Des Himmels reine Gunst.
45 Wenn Leib und Seele leiden,
46 In Schmerz, in Brand und Haß,
47 So hilft ein kühnes Schneiden,
48 So hilft ein Aderlaß.

49 Wolauf, ihr Theologen,
50 Der Herr ist nicht mehr weit,
51 So kommt nur mitgezogen
52 Entgegen ihm im Streit.
53 Hier kann man deutlich lernen
54 Die Zukunft zum Gericht,
55 Wenn über seinen Sternen
56 Der Herr das Urtheil spricht.
57 Uns wird das Herz erledigt,
58 Uns wird der Sinn erfreut,
59 Wenn die Kanonenpredigt
60 In alle Ohren schreit.

61 Noch kämpft der Leonide,
62 Noch schallt die Hermannsschlacht,
63 Der Fall der Winkelriede

64 Uebt wieder seine Macht.
65 Was wir gehört, gelesen,
66 Tritt wirklich in die Zeit,
67 Gewinne jetzt ein Wesen
68 Auch du, Gelehrsamkeit;
69 Es gilt kein kleines Fechten
70 Und keinen Fürstenstreit,
71 Es gilt den Sieg des Rechten
72 In alle Ewigkeit.

73 Das heiß' ich rechte Fehde,
74 Wenn Jeder übt die Kraft,
75 Zur Waffe wird die Rede,
76 Zur Waffe Wissenschaft.
77 Die Harf' in Sängers Händen,
78 Den Meiβel scharf und fein,
79 Das alles kann man wenden
80 Zu Feindes Trutz und Pein.
81 Nun singt den Landesvater,
82 Den Feldherrn unsrer Wahl,
83 Des Landes Schutz und Rather,
84 Der diesen Krieg befahl.

(Textopus: Studenten-Kriegslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62415>)